Mitteilungen aus dem Kreise der Akademie

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften = Bulletin de l'Académie Suisse des Sciences Medicales = Bollettino dell' Accademia Svizzera delle Scienze Mediche**

Band (Jahr): **23 (1967)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen aus dem Kreise der Akademie

1. 1. 1966 – 15. 10. 1967

Wahl von Ehrenmitgliedern

Der Senat der Schweizerischen Akademie der medizinischen Wissenschaften ernannte zu Ehrenmitgliedern

am 15. März 1966:

die Herren Prof. Dr. ARTHUR-JEAN HELD, Direktor der Abteilung für Parodontologie der Universität Genf; Dr. PETER ZSCHOKKE, Alt-Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt und chem. Vorsteher des Erziehungsdepartementes;

am 25. Juni 1966:

Herrn PD. Dr. EUGEN BERNOULLI, Basel;

am 3. März 1967:

Herrn Prof. Dr. PL. A. PLATTNER, Mitglied der Generaldirektion der F. Hoffmann-La Roche & Cie. AG, Basel.

Wahl von korrespondierenden Mitgliedern

Zu korrespondierenden Mitgliedern ernannte der Senat der Akademie

am 15. März 1966:

die Herren Prof. Dr. HANS HOFF, Ordinarius für Neurologie und Psychiatrie an der Universität Wien; Prof. Dr. ISTVÁN RUSZNYÁK, Präsident der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Budapest;

am 25. Juni 1966:

Herrn Prof. Dr. H. TUCHMANN-DUPLESSIS, Laboratoire d'Embryologie, Paris.

Todesnachrichten

Die Akademie hat den Tod einiger hochgeschätzter Ehrenmitglieder zu beklagen:
Prof. Dr. ANDRÉ LÉON AUBIN, Paris, gestorben im Februar 1967;
Dr. Dr. h. c. LUDWIG BINSWANGER, Kreuzlingen, gestorben 5. Februar 1966;
BARON BRAIN OF EYNSHAM (Lord Russell), M.D., London, gestorben 29. Dezember 1966;
Prof. Dr. ERNST FREUDENBERG, Basel, gestorben 9. Juni 1967;
Prof. Dr. CARLOS JIMÉNEZ DIÁZ, Madrid, gestorben 18. Mai 1967;
Prof. Dr. MAURICE ROCH, Genf, gestorben 13. März 1967;
Dr. chem. RUDOLF VETTER, Riehen, gestorben 3. Januar 1967.

Es starben ferner einige um die Akademie sehr verdiente Alt-Senatsmitglieder, die Herren
Prof. Dr. PIERRE DECKER, Lausanne, am 31. Mai 1967;
Prof. Dr. Hans GRAF, Zürich, am 15. Februar 1967;
Prof. Dr. ERWIN RUTISHAUSER, Genf, am 15. April 1967;
Prof. Dr. HANS RUDOLF SCHINZ, Zürich, am 12. Juni 1966.

Die Akademie hat auch den Tod von Herrn Prof. Dr. PAUL HAUDUROY, Gründer und Direktor des «Centre international de distribution de souches et d'informations sur les

types microbiens» in Lausanne, zu beklagen, welcher am 11. August 1967 in seinem 70. Lebensjahr verstarb.

In Herrn BENEDIKT VISCHER-STAEHELIN, gestorben 18. Oktober 1966, verlor sie ein langjähriges Mitglied ihrer Finanzkommission.

Robert Bing-Preis

Die Feier zur Übergabe des Robert Bing-Preises 1966 fand am 15. März 1966 in Basel statt. Preisträger sind:

die Herren Prof. Dr. MICHEL JOUVET, Laboratoire de pathologie générale et expérimentale, Faculté de Médecine de l'Université, Lyon, und Dr. MARIO WIESENDANGER, Oberassistent am Institut für Hirnforschung der Universität Zürich.

Die Preise wurden in Anerkennung der hervorragenden Leistungen in der Erforschung des paradoxalen Schlafes (M. Jouvet) und der Rolle des pyramidalen Systems bei der sensomotorischen Integration (M. Wiesendanger) zugesprochen.

Der Feier zur Übergabe der Preise mit dem nachfolgenden Symposion wurde Faszikel 4 von Vol. 22 des Bulletins der Akademie gewidmet.

Ehrungen

Herr Prof. Dr. RUDOLF GEIGY wurde von der Académie Royale des Sciences d'outre-mer in Brüssel zum korrespondierenden Mitglied ernannt.

Die Philosophische Fakultät I der Universität Basel verlieh Herrn Dr. ROBERT KÄPPELI anläßlich der Einweihung des Antiken-Museums den Ehrendoktortitel.

Herr Prof. Dr. PL. A. PLATTNER wurde von der Eidgenössischen Technischen Hochschule zum Doctor honoris causa ernannt.

Die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina wählte Herrn Prof. Dr. TADEUS REICHSTEIN zum Mitglied.

Die Académie Nationale de Médecine, Paris, ernannte Frau Prof. Dr. NANNA SVARTZ, Stockholm, zum korrespondierenden Mitglied.

Anläßlich ihrer Jahresversammlung am 19. November 1966 verlieh die Freie Vereinigung der Schweizer Pathologen Herrn Prof. Dr. CARL WEGELIN, St. Gallen, die Ehrenmitgliedschaft.

Der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg ernannte Herrn Dr. phil. Dr. med. h. c. Dr. pharm. h. c. ALBERT WETTSTEIN zum Honorarprofessor an der Universität Freiburg i. Br.

Die Personalnachrichten über die Herren G. Bickel (Genf), P. Duchosal (Genf), G. Fanconi (Zürich), A. Franceschetti (Genf), A. Gigon (Basel), H. Goldmann (Bern), A. Hässig (Bern), W. R. Hess (Zürich), W. Jadassohn (Genf), H. Kuske (Bern), A. von Muralt (Bern), R. Nissen (Basel), A. Prader (Zürich), A. Renold (Genf), E. Rossi (Bern), E. Uehlinger (Zürich), F. Verzár (Basel), H. de Watteville (Genf), H. Wirz (Basel), G. Wolf-Heidegger (Basel), A. Zuppinger (Bern) sind unter den betreffenden Fakultäten nachzulesen.